

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und hat gleichzeitig eine lange akademische Tradition. Fächer- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit sowie kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Als die interdisziplinäre Universität im Norden von Rheinland-Pfalz mit rund 9.700 Studierenden leben wir Wissen-Transformation-Innovation in unseren Profildbereichen „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“. Wir stehen für eine zukunftsweisende Lehrkräftebildung für alle Schulformen und gestalten den Transfer in die Gesellschaft und die regionale Wirtschaft.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die weitere Entwicklung mit!



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektkoordination (m/w/d) für die DFG-Mitgliedschaft

Die Stelle hat einen Umfang von 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, derzeit 39 Stunden und ist befristet bis zum 31.12.2028. Grundsätzlich ist die Stelle teilbar.

Ihr Aufgabenbereich

Eines der Entwicklungsziele der Universität Koblenz ist der weitere Ausbau ihrer Forschungsleistung und darauf aufbauend die Beantragung der Mitgliedschaft in der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Für die Erstellung des Antrages auf Mitgliedschaft anhand des von der DFG neu formulierten Kriterienkatalogs suchen wir zur Verstärkung des Teams im Referat Forschung eine Unterstützung, die die Koordination dieses Prozesses mit den beteiligten Stakeholdern der Universität übernimmt.

Darüber hinaus soll die/der Stelleninhaber/in durch Optimierung von Beratungsprozessen dazu beitragen, die Zahl erfolgreicher Antragstellungen bei der DFG zu erhöhen und insbesondere koordinierte Verbundvorhaben in der Phase der Antragstellung begleiten.

Ihr Profil

Für diese Aufgabe suchen wir eine erfahrene, kommunikative Persönlichkeit mit abgeschlossenem wissenschaftlichem Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) sowie sehr guten Kenntnissen

- der nationalen Wissenschaftslandschaft und Förderstrukturen, idealerweise mit Schwerpunkt DFG
- im Projektmanagement, vorzugsweise im wissenschaftlichen Kontext (z. B. Hochschulen)
- in der Formulierung von Anträgen und Berichten
- in der strukturierten Aufbereitung von Forschungs- und Leistungsdaten
- in Beratungs-, Moderations- und Kommunikationstechniken
- der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Von Vorteil sind zudem gute Kenntnisse

- universitärer Strukturen und von Verwaltungsprozessen

- von Monitoring- und Berichtsinstrumenten sowie Leistungsindikatoren im Bereich Forschung
- im Umgang mit Forschungsinformations- und vergleichbaren Datenbanksystemen

Wir bieten

- ein spannendes und sehr abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem kollegialen Team mit offenen Kommunikationsstrukturen
- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gemäß TV-L (Jahressonderzahlung, Altersvorsorge (VBL))
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit der alternierenden Telearbeit
- vielfältiges Sportprogramm mit gesundheitsfördernden Angeboten

Die Universität Koblenz begrüßt Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlechtsidentität, Behinderung, ethnischem oder kulturellem Hintergrund, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung im Falle einer Unterrepräsentanz bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Referats Forschung, Frau Agnes Senkow ab dem 06.01.2026 gerne zur Verfügung (asenkow@uni-koblenz.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 154/2025 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**. Die Bewerbungsfrist endet **am 18.01.2026**. Von der Einsendung von Bewerbungsfotos ist abzusehen. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.